



BURG LICHTENEGG | BURG LICHTENECK

Weltweit | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Garmisch-Partenkirchen](#) | [Riegsee, OT Aidling](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg Lichtenegg ist ein Burgstall, welcher nördlich von Aidling liegt und die Salzstrasse von Habach nach Murnau kontrollierte. Herren der Burg waren u.a. die Grafen von Eschenlohe aus dem benachbarten Eschenlohe, deren Besitzungen bis nach Südtirol reichten: [Burg Eschenlohe](#) im Ultental.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°43'1.39"N 11°15'25.65"E](#)
Höhe: ca. 760 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die A95 ([München](#) - Garmisch-Partenkirchen) an der AS Sindelsdorf verlassen und dann über die B472 weiter in Richtung Murnau fahren. Nach ca. 4,5 km links auf die Staatsstr. 2038 abbiegen und nach 1,5 km am Strassenrand parken. Gegenüber der Straße den Weg bergan zu Fuß folgen (ca. 30 min Fußweg zur Burg).
Kostenlose Parkmöglichkeiten am Strassenrand.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

kein Grundriss verfügbar

Historie

um 1150	Der Ortsadel gehört zu den Ministerialen der Grafen von Eschenlohe.
1. Hälfte des 13. Jh.	Vermutliche Bauzeit der Burg, da sie vom Bautyp der Bauweise dieser Zeit entspricht.
1210 & 1252	Nennung eines Grafs Heinrich von Lichtenegg.
um 1272/86	Die Burg fällt an die Grafen von Eschenlohe zurück.
nach 1294	Vermutlich geht der Besitz der Burg an das Hochstift Augsburg über.
1332	Die Burg kommt an den Graf von Seefeld.
1458	Das Hl. Geist-Spital zu Weilheim kommt in den Besitz der Burg.
1490	Das Kloster Andechs bekommt die Burg.
Anfang 16. Jh.	Die Burg wird verlassen und vermutlich abgebrochen (nach Weithmann; Schmidt dagegen spricht von einem Ende der Burg im 14. Jh., welches in etwa mit dem Ende der Grafen von Eschenlohe übereinstimmt).
1561	Der Burgstall Lichtenegg kommt an das Kloster Benediktbeuern.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Meyer, Werner - Burgen in Oberbayern | Würzburg, 1986.
Schmidt, Hans H. - Wo lag die Burg der Grafen Sigimar? | Gauting, 2007.
Weithmann, Michael W. - Inventar der Burgen Oberbayerns | München, 1994 (2. Auflage).

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[27.12.2020] - Luftaufnahme hinzugefügt.

[13.04.2020] - Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout.

[26.03.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 27.12.2020 [OK]

IMPRESSUM

© 2020



@Burgenwelt folgen

497 Follower



857
Gefällt
Teilen